

# Neue Begriffe

Littering



Kreislauf

Wertstoff

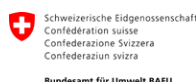


Für die  
Lehrperson

Herausgegeben von



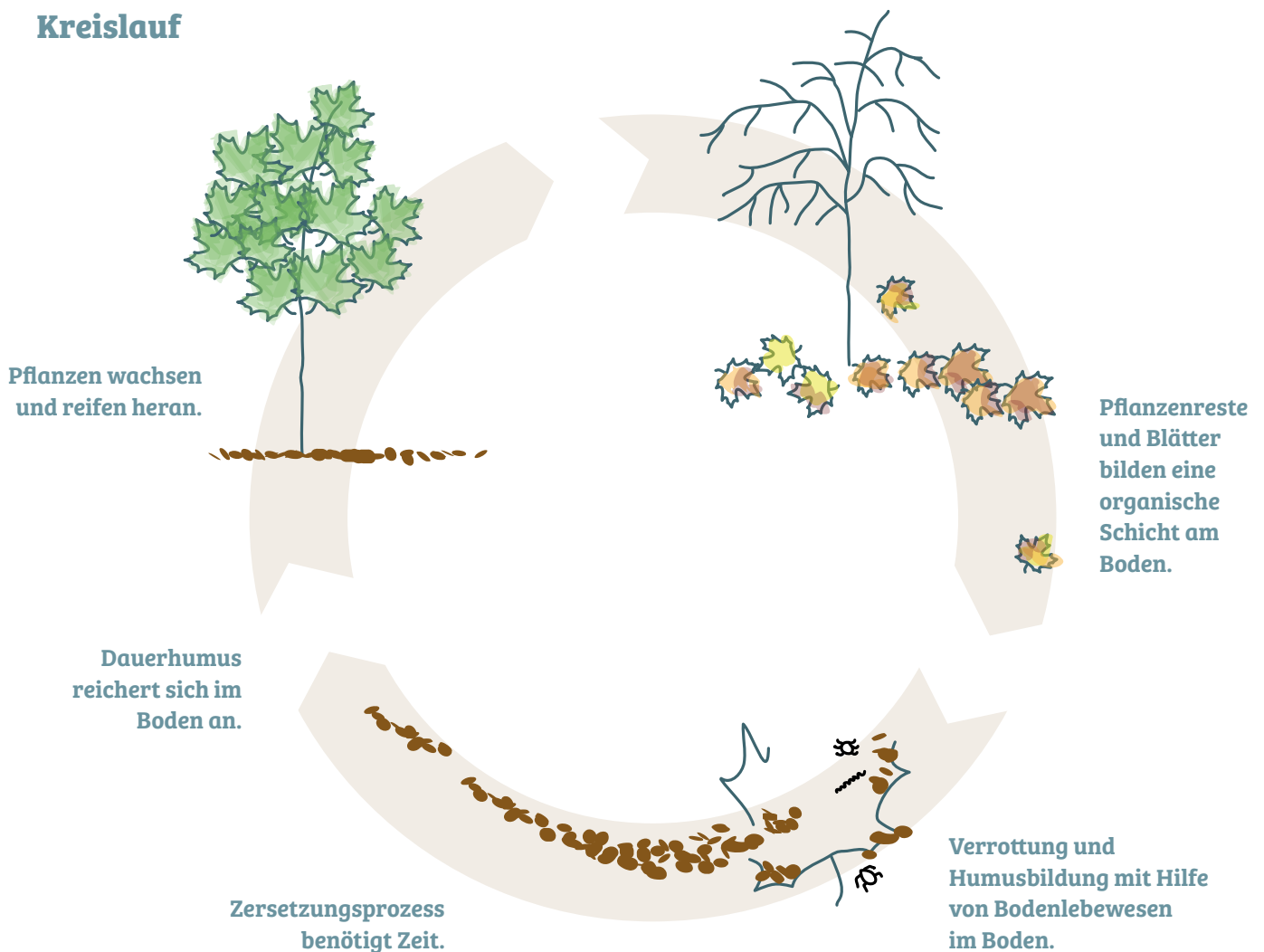
Förderpartner



# Neue Begriffe einführen

Die Begriffe Littering, Kreislauf und Wertstoff spielen zum Verständnis des gesamten Themas eine wesentliche Rolle. Deshalb ist es wichtig, diese Begriffe in einer für die Schülerinnen und Schüler angepassten Form einzuführen.

## Kreislauf



### Den Kreislauf greifbar machen

Die Lehrperson beginnt den Unterricht im Plenum mit einer einfachen Frage und mit einem Thema, bei dem die Kinder Erfahrungswerte mitbringen:

«Habt ihr schon mal gesehen, was im Herbst mit den Blättern passiert?»

Die Lehrperson greift kindliche Erfahrungen auf und sammelt die Inputs der Schüler:innen. Viele Kinder haben schon beobachtet, wie Blätter von Bäumen fallen. Die Lehrperson erklärt, dass diese Blätter sich am Boden in Erde verwandeln. Aus dieser Erde kann der Baum im Frühling neue Blätter wachsen lassen.

### Tipp: Gedankenreise

Die Kinder begeben sich auf eine Gedankenreise: Sie stellen sich vor, selbst das Blatt zu sein, das im Frühling am Baum spriesst, im Herbst sanft zu Boden schwebt und dort verschiedenen Tieren begegnet. Im Boden verbringen sie den Winter, um im Frühling wieder neu hervorzukommen.

Die Lehrperson schildert anschaulich, wie ein Blatt fällt, sich im Boden zersetzt und als Nährstoff in den Baum zurückkehrt. Dabei stellt die Lehrperson den Bezug zu einem Kreislauf her.

«Ein altes, braunes Blatt wird im Frühling zu einem neuen, kräftigen, grünen Blatt. Alles, was die Natur nicht mehr braucht, wird wiederverwendet!»

«Das ist wie ein Kreis: Es gibt kein Ende, alles beginnt immer wieder von vorne. Nichts geht verloren!»

### **Kreislauf-Wörter einführen**

Die Lehrperson führt spielerisch Begriffe wie «immer wieder», «nie zu Ende» und «aus Alt wird Neu» ein. Sie sammelt eigene Wörter von den Kindern und Ausdrücke, die diese mit dem Thema Kreis/Kreislauf verbinden. Dabei stellt die Lehrperson sicher, dass alle Kinder die Begriffe verstehen und erklärt sie bei Bedarf.

Wiederholen und Nachfragen: Die Lehrperson ermutigt die Kinder, den Kreislauf in eigenen Worten zu erklären oder ein Beispiel aus ihrem Alltag zu nennen.

### **Verknüpfung mit dem Alltag (Recycling)**

«Wenn die Natur alte Dinge wiederverwendet, was machen wir dann mit Sachen, die wir nicht mehr brauchen? Was macht ihr mit Papier, Glas oder Plastik?»

«Genau wie die Blätter beim Baum können auch unsere Sachen wiederverwendet werden. Aus einer alten Flasche wird eine neue und aus Papier wird neues Papier!»

### **Das Beispiel aus der Natur anwenden:**

«Die Natur recycelt Altes, um Neues entstehen zu lassen – das heißt Kreislauf. Wenn wir richtig recyceln, sorgen wir dafür, dass nichts verloren geht.»

#### **Wortschatzliste**

**Nomen:** der Kreis, das Ende, der Anfang, die Natur, die Umwelt

**Verben:** wiederverwenden, recyceln, sammeln

**Adjektive:** alt-neu,

**Redemittel:** nie zu Ende, aus Alt mach Neu



## Littering

Da die Kinder noch keine Erfahrung mit dem Begriff Littering haben, kann dieser mittels eines Zauberspruchs eingeführt werden. Mit Cleany als zentrale Leitfigur zum Thema Littering wird ein Vers oder Zauberspruch vorgestellt. Die Leitfigur spricht den Vers gemeinsam mit den Kindern, woraufhin alle ausschwärmen, um Abfall und Wertstoffe einzusammeln. Die Lehrperson erklärt den Kindern, dass Cleany es überhaupt nicht mag, wenn jemand Dinge einfach auf den Boden wirft. Das nennt man Littering.

### Kindgerechte Beispiele für Littering:

- Ein Bonbonpapier auf den Spielplatz werfen.
- Eine leere Trinkflasche im Park liegen lassen.
- Einen Kaugummi auf den Gehweg spucken.
- Eine Bananenschale unter die Parkbank werfen.

Die Lehrperson betont, dass Littering manchmal auch aus Unachtsamkeit passieren kann – beispielsweise, wenn ein Taschentuch aus dem Hosensack fällt. In solchen Fällen soll man, sobald man es bemerkt, zurückgehen und es aufheben. Die Kinder lernen so, dass es wichtig ist, auf ihre Umgebung zu achten und Abfälle immer in den dafür vorgesehenen Abfallkübel zu werfen.

### Anregung

Mit Cleany zusammen können die Kinder gemeinsam gegen Littering vorgehen. Wenn z.B. etwas neben den Kübel fällt, kann die Lehrperson, das Kind oder ein anderes Kind den Zauberspruch sagen und die Kinder heben es auf und werfen es in den Abfallkübel.

#### Wortschatzliste

**Nomen:** der Abfall, das Littering, der Boden, die Verpackung, die Umwelt

**Verben:** trennen, (weg)werfen, sammeln, sortieren, aufheben, verschmutzen, aufräumen

**Adjektive:** sauber-schmutzig, ordentlich, richtig-falsch, wichtig, schön

Littering ist gar nicht fein, Abfall gehört in die richtigen Kübel rein! Littelabim, wirf ihn hinein – dann wird die Welt viel schöner sein!



## Wertstoff

In einer geführten Diskussion sollen die Kinder lernen, dass «Wert» subjektiv ist und von Perspektiven abhängt. Der Begriff wird in der Diskussion mit dem Thema Recycling verknüpft. Die Kinder werden dafür sensibilisiert, dass Abfall oft wertvolle Materialien enthält. Durch die aktive Teilnahme bringen die Kinder eigene Ideen ein und entwickeln ein besseres Verständnis von «Wert» und «Wertstoffen».

Diese geführte Diskussion bietet sich im Rahmen eines Tauschmarkts an: Jedes Kind bringt ein Spielzeug von zu Hause mit, das es nicht mehr braucht. Die Kinder können die Dinge untereinander tauschen. Hier werden Sozial- und Kommunikationskompetenzen geübt und die Kinder erfahren direkt, dass etwas, was für einen selbst keinen Wert mehr hat, für jemand anderen sehr wertvoll sein kann.

### Leitfragen

- **Was bedeutet «einen Wert haben»? Was hat für die Kinder viel Wert? Sind sich alle Kinder einig?**  
«Für manche Menschen ist dieser Stein einfach ein Stein. Aber vielleicht findet jemand ihn besonders schön und hebt ihn auf – dann hat er für diese Person einen Wert.»
- **Für wen hat etwas welchen Wert? Weshalb ist für die einen etwas wertvoll, das für die anderen keinen Wert hat? (Interessen, Erinnerungen usw.)**  
«Wenn etwas einen Wert hat, heisst das, dass es für uns wichtig oder nützlich ist.»
- **Kann für den einen etwas wertlos sein und für den anderen wertvoll?**  
«Für uns sieht die Flasche vielleicht wertlos aus, aber sie ist aus einem Material, das man wiederverwenden kann. Darum ist sie ein Wertstoff.»



# Vorlage Kreislauf

